Abenteuer Kanada

Abschied im Quasimodo: Shelley und Stephen zieht's nach Toronto

Sängerin Shelley Beal.

Seit vielen Jahren sind sie ein fester Bestandteil der Berliner Musikszene. Und an der Spree lernten sich die kanadische Sängerin Shelley Beal und der amerikanische Gitarrist Stephen Miller kennen. Hier heirateten die beiden. Nun will sich das Musiker-Ehepaar in „ein großes Abenteuer" stürzen. Sie verlassen Berlin und ziehen ins kanadische Toronto.

Zum Abschied gibt's jedoch noch ein großes Konzert am Sonnabend im Quasimodo in der Kantstraße 12a. „Ich bin jetzt sieben Jahre in Berlin", meint Shelley Beal. „Aber wir wollen weiterkommen, wollen was erreichen. Musik, wie wir sie machen, wird eben meistens nach Deutschland importiert. Es wird sicher schwer werden für uns in Toronto, aber ich will eben jetzt eine Platte machen. Dafür sind die Voraussetzungen in Kanada sicher besser."

Shelley Beal liebt Berlin, wie sie immer wieder beteuert, und sicher werden sie und Stephen irgendwann wieder zurückkehren. „Unsere Musik gefällt Produzenten eben nicht, aber dem Publikum schon, das sehe ich ja immer bei unseren Auftritten", weiß Shelley. Gerade ist sie im Demo-Studio, damit sie „schon mal was in der Hand hat", wenn sie in Toronto wieder neu anfängt. Und natürlich lebt dort auch ihre Familie, die sie lange nicht mehr gesehen hat.

Es wird eine lange Sonnabendnacht werden, mit viel guter Musik im Quasimodo. Zur Band gehören neben Shelley und Steve noch Bassist John Dodd und Schlagzeuger Bob Howell. Daneben haben sich reichlich Musikergäste angesagt. Gegen 22 Uhr beginnt die Abschiedsparty. **pem**

Gitarrist Stephen Miller.

Fotos: Peter Michael Schreiber